

Menschen, Tiere, Natur

Pferd als Therapeut – Chance für behinderte Menschen!

Heilpädagogisches Reiten: harmonische und wirkungsvolle Ebene zwischen Mensch und Tier

Von KATRIN RIEDMAYR

Unter dem Begriff „Heilpädagogisches Reiten“ werden pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointergrative Angebote mit Hilfe des Pferdes bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen Behinderungen und Störungen zusammengefasst.

Kurzfristig bewirkt diese Therapie eine Verbesserung der Gleichgewichtsreaktionen, sowie des Befindens und der Aufmerksamkeit des Patienten. Langfristig wird die Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit gestärkt. Das Selbstwertgefühl wird gesteigert, Konzentration und Lernvoraussetzung wird gefördert.

Damit diese harmonische und wirkungsvolle Ebene zwischen Mensch und Tier entstehen kann, müssen verschiedene Faktoren zusammenstimmen.

Der Reittherapeut muss über eine fachpädagogische Ausbildung, sowie eine reitsportliche Ausbildung verfügen. Als Patienten können beim heilpädagogischen



Nicole Stadler (mit Brille) und Christina Köberl helfen der Therapeutin Katrin Riedmayr.



Katrin Riedmayr mit Wolfgang Otto und Pferd Sunny.

gischen Reiten Menschen mit geistiger Behinderung, Körperbehinderung sowie psychischen Erkrankungen teilnehmen.

Das Therapiepferd sollte einen gutmütigen Charakter haben und volles Vertrauen zu Menschen und anderen Pferden haben. Das Pferd muss vieles über sich ergehen lassen. Es muss an Rollstühle, Krücken, Aufsteigehilfen und dgl. gewöhnt werden. Außerdem darf es sich durch ungeschickte Bewegungen der Patienten nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Gewünscht wird eine dreidimensionale Beziehungsebene: Pferd-Patient-Pädagoge.

Hierbei steht nicht die reitsportliche Ausbildung, sondern die individuelle Förderung über das Medium Pferd im Vordergrund. So zu sagen das Pferd ist der Therapeut.

Der Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder e. V.

- berät und unterstützt Eltern von spastisch gelähmten Kindern
- klärt Rechtsfragen, die sich für Behinderte und ihre Eltern ergeben
- erschließt Hilfsquellen, die für die Zwecke des Vereins verfügbar gemacht werden können
- informiert die Öffentlichkeit über die Probleme von Spastikern
- bietet heilpädagogisches Reiten mit drei ausgebildeten Therapiepferden in Kronreuth (bei Tiefenbach)

Weitere Informationen erteilt gerne die 1. Vorsitzende Katrin Riedmayr unter der Tel. 0171/5187951.

Verein zur Förderung
spastisch gelähmter Kinder e.V.
Kremsier Strasse 14, 94032 Passau



Mit Ihrer Spende helfen Sie uns,
das therapeutische Reiten
weiter anbieten zu können.
Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Spendenkonto 844 - BLZ 740 500 00
Sparkasse Passau